



R140.06

Empfehlungen zum Ein- und Ausbau

NISSAN:	Interstar (I, II und II FL)	OE-Referenz
OPEL:	Movano (A, A FL und A FL 2)	7701206740
R.V.I.:	Mascott	4403023, 9111023
RENAULT:	Master II , Master II Phase 2 und Phase 2 FL	
VAUXHALL:	Movano (A, A FL und A FL 2)	



Rückverfolgbarkeit:
SNR FC.40918.S02



GÄNGIGE DEFEKTE IN VERBINDUNG MIT DEM RADLAGERSATZ R140.06

PROBLEME MIT ABROLLGERÄUSCHEN UND LAGERSCHÄDEN

Mögliche Ursachen

Unsachgemäßer Einbau des Lagers

Beim Einbau der Nabe können Ausrichtungsfehler auftreten.

Wenn das Lager beim Einbau nicht richtig ausgerichtet ist und aufgrund dessen erneut aus- und wieder eingebaut wird, können verschiedene Defekte auftreten. Beim Ausbau wird häufig der Lagerring aus seiner Nut gezogen. Beim Wiedereinbau wird der Ring dann zwischen die schmalen Innenflächen des Lagers gequetscht. Wenn das Lager zum Abschluss des Einbauvorgangs angezogen wird, werden die schmalen Lagerinnenringe zusammengedrückt, wodurch der Bund bricht (Abb. 1) und die Innenringe reißen (Abb. 2).



Teile des Bunds gelangen dann auf die Lagerlaufbahnen, verursachen in kurzer Zeit Laufgeräusche und zerstören schließlich das Lager.



Erkennbar ist dieser Defekt am Lagerspiel und an Lagergeräuschen, die schon kurze Zeit nach dem Einbau auftreten. Das führt normalerweise schnell zu Lagerschäden und zu Schäden an Anbauteilen (Nabe, Gelenkwelle, Bremsscheibe usw.).

Lagerspiel

Lagerspiel kann auftreten, wenn die Lagereinheit nicht vorschriftsmäßig eingebaut wird oder wenn sich die Zentralmutter im Betrieb langsam löst. Eine defekte oder verschlissene Nabe bewirkt ebenfalls ein Lagerspiel.

Lagerspiel erzeugt Laufgeräusche und einen vorzeitigen Lagerschaden (Nr. 3).



Das Anzugsdrehmoment der Zentralmutter beträgt 360 Nm.

AUSWECHSELN

Spezialwerkzeuge

- Dorn: OE (Tav.1450-01)
- Abzieher: OE (Tav.1450-02)

Vorsichtsmaßnahmen

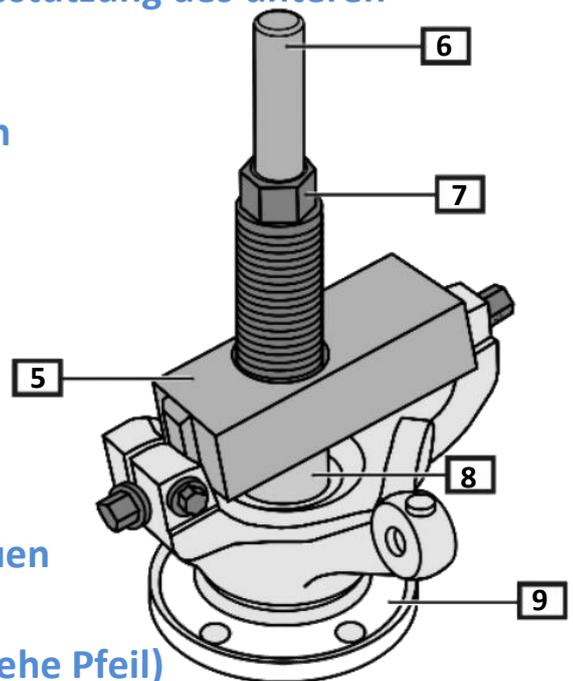
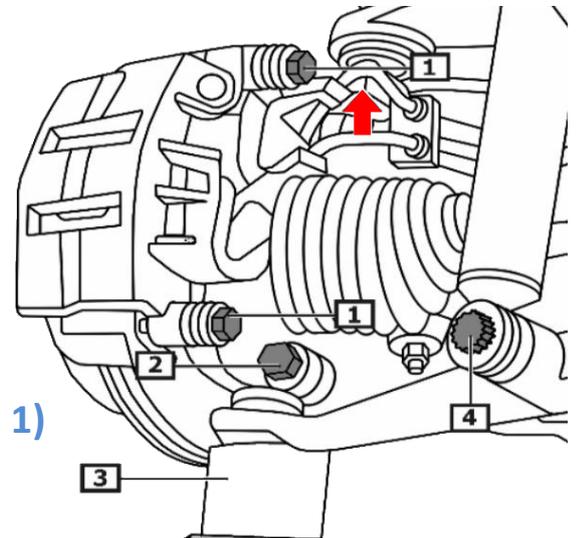
Korrodierte oder beschädigte Muttern und Schrauben stets auswechseln.

Anzugsdrehmomente

- Bremssattelschrauben (Nr. 1): obere Schraube: **80 Nm**; untere Schraube: **30 Nm**
- Schraube Halter (Nr. 2): **105 Nm**
- Untere Stoßdämpferbefestigung (Nr. 4): **120 Nm**
- Bremsträgerschraube: **110 Nm**
- Bremsscheibenschrauben: **14 Nm**
- Obere Stoßdämpferbefestigung: **100 Nm**
- Antriebswellenschraubung: **360 Nm**
- Radbolzen: **172 Nm**

AUSBAUEN

- 1) Fahrzeug anheben.
Vorderräder abbauen
- 2) Unterbodenschutz ausbauen
- 3) Bremssattelschrauben herauserschrauben (Nr. 1)
- 4) Bremssattelgruppe abnehmen
- 5) Bremsscheibe ausbauen
- 6) ABS-Drehzahlsensor ausbauen
- 7) Geeignete Getriebehebevorrichtung zur Abstützung des unteren Trägers verwenden (Nr. 3)
- 8) Untere Stoßdämpferschraube abschrauben (Nr. 4), dann obere Schrauben ausbauen
- 9) Stoßdämpfer abnehmen
- 10) Vordere Feder herausnehmen
- 11) Schraube des Spurstangengelenks ausbauen
- 12) Schraube am Querlenker abschrauben (siehe Pfeil)
- 13) Schraube des Halters ausbauen (Nr. 2)



- 14) Antriebswellenschraube ausbauen
- 15) Achsschenkelbolzen lösen
- 16) Spezialwerkzeug montieren (Nr. 5)
- 17) Den Dreheinsatz ganz hineindrehen (Nr. 7)
- 18) Den Achsschenkelbolzen durch klopfen gegen den Dorn
herausschlagen (Nr. 6)
- 19) Den Dreheinsatz drehen und Druck auf die Nabe ausüben
(Nr. 7 und 9)
Erforderliche Spezialwerkzeuge
Abzieher (Nr. 5): OE (Tav. 1450-02)
- 20) Anschlagring ausbauen
- 21) Radlager mit geeignetem Werkzeug abziehen

WIEDEREINBAUEN

1) Das neue Lager einpressen

2) Den Anschlagring einsetzen

3) Die Lagereinheit und den Bolzen auf die Nabe montieren

Auf einwandfreien Sitz und richtige Ausrichtung achten.

4) Die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen



Empfehlungen

Alle Empfehlungen beachten und Teile nach Vorschrift einbauen. Alle mit dem Radlagersatz gelieferten Teile zusammen mit dem Lager auswechseln, z. B. Schrauben, Muttern und Scheiben.

Stets die Angaben des Fahrzeugherstellers zum Ein- und Ausbau beachten. Vorgeschriebene Anzugsdrehmomente beachten.

Beim Auswechseln des Radlagersatzes technisches Datenblatt „Radlager Ein-/Ausbau“ beachten, siehe Website: http://www.ntn-snr.com/portal/site/de-de/index.cfm?page=/portal/home/documentation#autoaftermarket_20



Den Online-Katalog finden Sie auch unter diesem QR-Code.

UNBEDINGT DIE ANGABEN DER FAHRZEUGHERSTELLER BEACHTEN!

©NTN-SNR ROULEMENTS

Der Inhalt dieses Dokuments unterliegt dem alleinigen Urheberrecht der Herausgeber. Jede Form der vollständigen oder teilweisen Reproduktion ohne vorherige Genehmigung ist untersagt.

Das Unternehmen NTN-SNR ROULEMENTS haftet nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen sowie Verluste aus direkten, indirekten oder Folgeschäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Dokuments trotz gebührender Sorgfalt bei dessen Erstellung auftreten.

